



# IDA® - INTEGRATION DYSFUNKTIONALER ANTEILE

Jugendliche sind ihren destruktiven Anteilen häufig selbst hilflos ausgeliefert, können ihr eigenes Verhalten selbst schwer verstehen und ihre Emotionen kaum regulieren - Beziehung wird dann möglicherweise gestaltet über aggressives oder suizidales Verhalten, destruktives Verweigerungs- oder Vermeidungsverhalten (Verweigerung von Essen, Aufstehen etc.), oder Selbstverletzung oder die Androhung dessen. Dies kann bei den Helfern zu einem massiven emotionalen Druck führen, Verantwortung für die Jugendlichen übernehmen zu müssen. Die jungen Menschen sind jedoch dringend darauf angewiesen, dass Fachkräfte in solchen Situationen für sie da sind, um diese Verhaltensweisen gemeinsam zu begrenzen und in konstruktive Bahnen zu lenken. Durch Verstehen solcher innerer Dynamiken und deren Entstehung soll die Fachkraft mehr Sicherheit im Umgang gewinnen.



## GINO UND THERESA RIEDEL

PRAXIS FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE,  
PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOTRAUMATOLOGIE

INTEGRATIVE TRAUMATHERAPIE IST UNSER  
SCHWERPUNKT

[WWW.PRAXISRIEDEL.DE](http://WWW.PRAXISRIEDEL.DE)



## Umgang mit dysfunktionalem Verhalten – Ausstieg aus dem pathologischen Bindungssystem



Konkret wird die Entstehung der destruktiven Anteile im Rahmen von Entwicklungs- und Bindungstraumata beleuchtet, um die daraus resultierenden Verhaltensweisen erkennen, verstehen und ihnen kompetent begegnen zu können.

Dabei werden die Fähigkeiten und Ressourcen eines bestimmten Problemverhaltens aufgestellt und eingehend überprüft. Was zunächst simpel klingt, bringt eine große Wirkung. Es ermöglicht ein tiefgehendes Verständnis des Problemverhaltens, was zu einer echten Änderung in der Haltung führt.

Im nächsten Schritt werden die gewonnenen Erkenntnisse dem Klienten zur Verfügung gestellt. Hierdurch erfährt die Person eine Würdigung und Wertschätzung, bekommt ein Gefühl des Verstanden-Werdens und kann sich in einem Prozess der Bewusstwerdung selbst besser verstehen, was meist schon zu einer großen Entlastung führt. Im Team oder gemeinsam mit der Person kann dann Schritt für Schritt überlegt werden, wie diese wertvollen Ressourcen des Problemverhaltens konstruktiv genutzt werden können, damit sie nicht verloren gehen oder aufgegeben werden müssen. Gelingt dieser Prozess, wird das Problemverhalten im Verlauf überflüssig und kann abgelegt werden. Gelingt dieser Prozess, kann das Problemverhalten als integriert betrachtet werden.

### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagogen, Erzieher, Pflegepersonal mit pädagogischen Aufgabengebieten, Therapeutisch arbeitende Personengruppen

### Methodik:

Der Workshop besteht aus Theorie und Praxis:

- Wissensvermittlung
- Praktische Arbeit: Aufstellung der verschiedenen Anteile
- Fallarbeit

Termine finden im Block Freitags und Samstags statt. Es kann der erste Block einzeln oder alle drei als Fortbildungsreihe gebucht werden.

**26./27.02.2027**

**16./17.04.2027**

**11./12.06.2027**

**27.08.2026 Abschluss mit Zertifikat**



**Ort:** Gemeindesaal Kiebitzreihe,  
Hauptstr. 32, 25358 Kiebitzreihe

**Kosten:** 330€ pro Block, 180€ Abschluss-Tag

**Anmeldung unter [ginoriedel@t-online.de](mailto:ginoriedel@t-online.de)**

